



Jahresbrief 2010

Liebe Mitglieder, liebe Eltern unserer Jugendspieler,

Sehr verehrte Freunde und Geschäftspartner unseres Vereins

Nachdem in den vergangenen Jahren der bereits zur Tradition gewordene Jahresbrief des SVF nicht mehr erschienen ist, wollen wir in diesem Jahr wieder mit der Tradition fortfahren. In den vergangenen 2 ½ Jahren hat sich einiges im SV verändert, über das wir nun ausführlich informieren wollen. Wir bitten um Verständnis, dass uns dies nicht schon in den beiden Jahren zuvor gelungen ist. Aber die Aufgaben, die uns erwarteten, haben unsere leider knapp bemessene Zeit vollkommen beschlagnahmt.

Es ist uns deshalb jetzt ein besonderes Anliegen, alle Mitglieder über die Geschehnisse und Veränderungen im Verein ausgiebig zu informieren. Davon gab es zuweilen mehr, als uns lieb war.

Leider haben uns in den vergangenen Jahren treue Vereinsmitglieder für immer verlassen. Langjährige Mitglieder und Funktionäre wie Claus Off, Josef Benda und der treueste Fan des SV, unser Edgar Huber - nur um einige Namen zu nennen - haben schmerzliche Lücken hinterlassen. Wir werden sie alle in dankbarer Erinnerung behalten.

Ein anderer dieser treuen Fans ist gleichzeitig auch einer, der am weitesten weg von uns wohnt. Norbert Schade, der mit seiner Familie vor über 10 Jahren in die USA auswanderte, ist dem SV immer noch sehr nah. Als Webmaster betreut er aus der Ferne die Internetseite des SV Freudental und ist so immer zeitnah bei allen Geschehnissen im Verein. Deshalb freuen wir uns besonders, Ihm diesen Jahresbrief persönlich bei seinem Besuch anlässlich des Weihnachtssessens der Aktivenmannschaften übergeben zu können.

Ganz besonders möchten wir an dieser Stelle all jene Mitglieder grüßen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen können. Wir wünschen allen Kranken die nötige Kraft und Energie, ihre Leiden zu ertragen.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Übungsleitern, Spielern, Schiedsrichtern und Helfern, die uns helfend zur Seite standen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an unsere Sponsoren und Gönner richten, die uns trotz

schwieriger wirtschaftlicher Lage die Stange gehalten haben. Ohne Unterstützung wie Trikot- oder Bandenwerbung wäre der Amateursport, wie ihn der SV betreibt, nicht mehr finanzierbar.

Seit der Jahreshauptversammlung im Mai 2008 hat sich, wie eingangs erwähnt, einiges beim SV getan. Nachdem der langjährige Vorsitzende Wenzel Lang nicht mehr kandidierte, musste die Position neu besetzt werden. Mit Thomas Schwarz konnte ein Nachfolger gefunden werden, der bereits 10 Jahre Erfahrungen als Jugendleiter im Verein sammeln konnte. Ihm zur Seite steht als 2. Vorsitzender Albert Zerweck, der als langjähriges Vereinsmitglied und Mitglied im Verwaltungsausschuss mit dem SV bestens vertraut ist. Die Nachfolge von Dieter Bertet als langjähriger Geschäftsführender Schriftführer des Vereins übernahm Uli Lang, der sich neben seiner bisherigen Funktion als Spielleiter diese Doppelbelastung aufbürdete. Mit Josef Lang hat sich das einzig erfahrene Vorstandsmitglied nochmals zu Wahl gestellt. Er führt seine Tätigkeit seit nunmehr 25 Jahre für den Verein aus und wurde für diese außergewöhnliche Leistung dieses Jahr mit dem Ehrenamtspreis des DFB ausgezeichnet. Für den Verwaltungsausschuss des Vereins konnten ebenfalls einige neue Mitarbeiter gefunden werden, so dass der Umbruch auf fast allen Vereinsebenen vollzogen ist. Dass dies natürlich nicht alles ganz reibungslos verlaufen konnte, war klar - zumal die Aufgaben, die den neuen Vorstand erwarteten, nicht gerade einfach waren.

Nach 10 jähriger Tätigkeit als Pächterin unseres Landgasthofs Birkenwald kündigte Karen Henze Ende 2008 das Pachtverhältnis. Bereits vor den Wahlen der neuen Vorstandschaft hat der alte Vorstand die Weichen für die Zukunft der Gaststätte gestellt. Mit Antonios Tsiloglanidis, der schon vorher lange Jahre die Bewirtung in verantwortlicher Position geleitet hatte, konnten wir unseren Wunschkandidaten für diese bedeutende Geschäftsbeziehung gewinnen. Mit

dem Pächterwechsel war natürlich auch eine Menge Arbeit für alle Verantwortlichen verbunden. In einer Nacht- und Nebelaktion wurde die Kegelbahn, das Treppenhaus, die Lagerräume und die Toiletten der Gaststätte renoviert, so dass Toni pünktlich am 6 Januar 2009 die Wiedereröffnung des Gasthofes feiern konnte.

Leider erwischte er mit der Neueröffnung einen denkbar schlechten Zeitpunkt. Die große Wirtschaftskrise erwischte vor allem auch die Gastronomie; denn Kurzarbeit und unsichere Arbeitsplätze veranlassten viele Gäste, auf den Besuch von Gaststätten zu verzichten oder sich zumindest einzuschränken. Wir hoffen, dass sich nun, nachdem die Krise überwunden scheint, sich die Umsatzzahlen wieder normalisieren werden.

Auf den Verein als Besitzer der Gaststätte werden in den kommenden Jahre einige Investitionen zukommen. Die Kühlanlage, die bereits seit Inbetriebnahme vor 18 Jahren Ihren Dienst versieht, ist sehr störungsanfällig und erzeugt enorme Energiekosten. Ähnliche Probleme gibt es mit der Heizungsanlage, die ebenfalls enorme Kosten verursacht und die Betriebskosten des Gebäudes ins Unermessliche steigen lässt. Momentan arbeiten wir mit der Gemeinde und der Fa. Alt daran, die Heizkosten mit vertretbarem Aufwand zu reduzieren. Dies ist allerdings nur eine provisorische Maßnahme, die die Notwendigkeit einer grundlegenden Sanierung nur aufschieben kann.

Auch im Außenbereich wurden Sanierungsmaßnahmen notwendig bzw. müssen im kommenden Jahr noch durchgeführt werden. Im Eingangsbereich wurde der Jägerzaun erneuert und ein Unterstand für die Raucher gebaut.

Im kommenden Jahr muss unbedingt der Wassereinbruch an der Decke des Jugendraums beseitigt werden. Dies ist ein Problem, über das sich die Vereinsverantwortlichen schon über Jahre hinweg die Köpfe zerbrechen. Wir hoffen, dass wir bei den anstehenden Renovierungsarbeiten auf die Mithilfe aller Vereinsmitglieder zählen können; denn es geht schließlich um den Werterhalt des vereinseigenen Gebäudes.

Neben all den Problemen mit Strukturwandel und Gebäude wurde am Birkenwald auch noch Fußball gespielt. Hier mussten wir einen Rückschlag hinnehmen: nach dem Klassenerhalt in der Saison 08/09 praktisch in letzter Minute erwischte es das Team des derzeitigen Trainers Günter Wellm in der darauf folgenden Saison. Ein Plan, im Kern auf junge Spieler zu bauen, die im Verein groß geworden waren, gibt der Jugend Perspektive und berücksichtigt die gesellschaftliche Bedeutung des SV in Freudental; aber das braucht mehr Zeit, als uns in jener Saison gegeben war. Viele von Ihnen waren trotz Talent für die Bezirksliga noch nicht reif genug. Mit dem Abstieg in die Kreisliga A endete

gleichzeitig auch die Ära Wellm am Birkenwald, die immerhin elf Jahre gedauert hatte. Neben der Trainersuche war es nun auch Aufgabe der Verantwortlichen, ein Auseinanderfallen der Mannschaft zu verhindern. Immerhin suchten vier Spieler Herausforderungen bei anderen Vereinen. Mit Natale Dalfino konnte ein sehr erfahrener Trainer gefunden werden, der bestens für die Arbeit mit der sehr jungen Mannschaft geeignet ist. Es war allen bewusst, dass mit dem Abstieg sehr schwere Zeiten anbrechen werden und sich die Mannschaft erst wieder fangen muss. Das Ziel vor Beginn der Runde war ein Platz in Mittelfeld. Es musste unbedingt verhindert werden, dass es dem SV so ergehen könnte wie schon manch anderem Verein, nämlich in die nächste Spielklasse durchgereicht zu werden.

Nach Start der Saison 10/11 ließ der Erfolg zunächst eine Weile auf sich warten; denn nach 6 Spieltagen hatte der SV noch null Punkte auf dem Tabellenkonto. Die Trendwende kam dann allerdings am 7. Spieltag. Danach festigte sich die Mannschaft und zeigte immer mehr Konstanz. Mit fünf Siegen in Folge schaffte es der SV zur Winterpause auf den 8. Tabellenplatz. Nicht zuletzt war dafür die aufopferungsvolle Arbeit von Trainer Dalfino verantwortlich. Der Zugang von neuen Spielern wie Patrick Agbo und Onur Celik trugen ebenfalls ihren Teil dazu bei. In der Winterpause wird sich der SV weiter verstärken. Aus Besigheim kommen Rafaele Alessandro und mit Fabio Canizzo kehrt ein alter Bekannter an den Birkenwald zurück. Der Dritte im Bunde wird Daniel Carmora Macharez vom TSV Neckarweihingen sein. Wir hoffen, damit das Ziel ‚Mittelfeldplatz‘ umsetzen zu können.

Bei der 2. Mannschaft verlief die vergangenen Saison wieder Erwarten gut. Das Team von Peter Pyowczyk konnte dank einer starken Vorrunde das Ziel Klassenerhalt frühzeitig sichern und belegte am Ende einen der besten Tabellenplätze seit langem. Ganz anders verläuft für die Mannschaft leider die laufende Saison 10/11. In der Vorrunde konnte noch kein einziger Punkt eingefahren werden und so zierte die Mannschaft das Tabellenende der Kreisliga B6. Im Oktober musste Peter auch noch das Traineramt aus beruflichen Gründen abgeben. Glücklicherweise hat sich Jürgen Kurtz bereit erklärt, die Mannschaft bis zur Winterpause zu übernehmen. Für die Rückrunde sind wir noch auf der Suche nach einem neuen Trainer für die Zweite. Allerdings wird dies kein leichtes Amt sein; denn um die Mannschaft vom Tabellenende wegzuführen, muss schon einiges passieren.

Der Jugendarbeit beim SV gilt auch weiterhin unser Hauptaugenmerk. Wenn man bedenkt dass über 70% der Spieler der beiden

Aktivenmannschaften aus der eigenen Jugend hervorgehen, sieht man, was der Verein ohne funktionierende Jugendarbeit wäre. Mit beständiger Arbeit und neuen Konzepten führen die beiden Jugendleiter Achim Maginot und Thomas Albrecht die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fort. Im Zentrum steht dabei die Ausbildung des Trainerstabs, der sich hauptsächlich aus Eltern von Jugendspielern zusammensetzt. Dabei ist es wichtig, dass in allen Altersklassen das moderne Ballorientierte Spiel eingeführt wird, damit beim Wechsel der Spieler in die höhere Altersklasse die nötigen Grundlagen geschaffen sind.

Hier muss man dem Zeitgeist Rechnung tragen. Fussball ist nicht mehr unangefochten die Sportart Nr. 1 bei Kindern und Jugendlichen. Der Rückgang in den Altersklassen ab der D-Jugend macht es notwendig mit Nachbarvereinen Spielgemeinschaften einzugehen. Bei den D- bis B-Junioren arbeitet der SV wie schon in den Jahren zuvor mit dem SC Hohenhaslach zusammen; bei den A-Junioren bilden die Freudentaler zusammen mit Spielern des TSV Bönningheim eine Mannschaft. Neben dem Fussballsport bietet die Abteilung mit der Jugendwinterfeier, einem Jugendturnier über drei Tage, der Teilnahme am Freudentaler Adventszauber, Laterne laufen für die Kleinsten im Verein sowie zahlreiche andere Aktivitäten zum Saisonabschluss ein reichhaltiges Programm.

Besonders freut uns, dass sich im sportlichen Bereich bei den Senioren wieder einiges tut. Vor allem auf Initiative von Jürgen Kurtz haben viele ehemalige Spieler des SV wieder Ihre Fußballstiefel geschnürt und tummeln sich wieder auf dem Fußballplatz. Wie auch unsere aktiven Damen beweisen sie regelmäßig bei Turnieren und Freundschaftsspielen, dass sie es mit Jedem aufnehmen können. Natürlich werden bei der AH auch weiterhin die traditionellen Veranstaltungen wie Kameradschaftsabende, Weinproben und der Jahresausflug gepflegt.

Bei der jüngsten Abteilung des SV, der Karateabteilung, hat sich bei der letzten Hauptversammlung ebenfalls ein Veränderung ergeben. Der Gründer und Abteilungsleiter Vito Mingolla kandidierte aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt und ist zwischenzeitlich auch von seinem Traineramt zurückgetreten. Mit Mike Riedl konnte die Abteilung ein langjähriges Mitglied als Nachfolger präsentieren. Allerdings hatte die Abteilung in diesem Jahr mit dem plötzlichen Tod des langjährigen Trainers Thomas Müller einen herben Verlust hinnehmen müssen. Er wird seinen Schülern ewig in Erinnerung bleiben. Sportlich konnte sich die Leistung in jedem Fall sehen lassen. In den Ligakampftagen wurden die Plätze 1-3 erreicht und so reichte es am Ende in der Vereinswertung zu einem hervorragenden 2. Platz.

Nahezu unbemerkt hat die Skiabteilung im Jahr 2008 ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Mit viel Engagement betreiben die aktiven Mitglieder, deren Zahl unter 20 geschrumpft ist, nahezu unbemerkt ihren Sport im Verein. Die Skigymnastik am Montag, die während des gesamten Jahres angeboten wird, hat sich zum absoluten Renner entwickelt. Am Dienstagnachmittag trifft man sich dann in einer Kleingruppe zum Nordic Walking, wo es in rund 120 Minuten auf verschiedenen Strecken durch den Stromberg geht.

Nachdem die Realschule Bissingen an der traditionellen „Warthfahrt“ nicht mehr teilnimmt, haben wir diese nach der 30. Wiederholung mit schwerem Herzen eingestellt. Trotzdem reisen wir mit Kleingruppen an unsere traditionellen Skiorte wie der Tuxer Gletscher, Zürs und Warth am Arlberg. Die Freundschaften, die seit dreißig Jahren bestehen werden von uns fortgeführt.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch aus anderen Abteilungen Teilnehmer bei unseren Übungsstunden begrüßen könnten, denn es fallen außer dem Hallenbeitrag keine weiteren Gebühren.

Allen Mitgliedern, ihren Angehörigen unseren Freunden und Geschäftspartnern

wünsche ich ein

Frohes Weihnachtsfest

und ein friedvolles, gesundes **neues Jahr 2011**

Ihr Thomas Schwarz
1. Vorsitzender



Auf der Rückseite finden Sie den Terminkalender des SVF für 2011

Für Ihren Terminkalender:

(ohne Gewähr, Terminänderungen vorbehalten)

- 01.01.- 05.01.11** **Landgasthof Birkenwald,
Betriebsferien**
- 15.01.11** **Jugendwinterfeier
Schönenberghalle**
- 22.01.11** **Winterfeier Schönenberghalle**
- März 2011** **Seniorenachmittag
Landgasthof Birkenwald**
- 01.05.11** **Maifest Birkenwald**
- 27.05.11** **Jahresversammlung SVF,
Landgasthof Birkenwald**
- 16.07.-17.07.11** **Straßenfest,
Ortsmitte Freudental**
- 14.01.12** **Jugendwinterfeier
Schönenberghalle**
- 21.01.12** **Winterfeier
Schönenberghalle**

**Die ausgefallenen Spiele der 1. und 2. Mannschaft
vom November und Dezember 2010 werden, wenn
es die Witterungsbedingungen zulassen, ab dem
27.02.2011 nachgeholt**